

Die Zeit zwischen dem Bachelor- und Masterstudium sinnvoll nutzen – Praktikum in Stuttgart

„Theorie und Praxis weichen oft voneinander ab“ - das habe ich bereits während meines Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht im Praxissemester und als Werkstudentin festgestellt. Daher war es mir besonders wichtig, zwischen dem Bachelor- und Masterstudium praktische Erfahrung zu sammeln. Hierfür absolvierte ich ein dreimonatiges Praktikum bei der plenovia GmbH (ehemals Buchalik Brömmekamp Unternehmensberatung GmbH) in Stuttgart.

Direkt am ersten Tag bin ich in die Beraterwelt abgetaucht und durfte an einem Projekt aktiv mitarbeiten. Meine Aufgabe war hierbei die Auswertung von Mitarbeiter- und Managementfragebögen. Darüber hinaus erstellte ich Inhalte für die betriebswirtschaftliche Anlage zum Insolvenzantrag und unterstützte bei der Erstellung von Sanierungskonzepten. Neben klassischen Beraterthemen hatte ich auch die Möglichkeit bei der Erstellung einer Studie im Fashion-Retail mitzuwirken.

Wie der Berateralltag hat auch das Praktikum nicht ausschließlich am Schreibtisch im Büro stattgefunden. Als vollwertiges Teammitglied hatte ich die Chance, Projektleiter und andere Teammitglieder bei verschiedenen Projekten zum Mandanten zu begleiten. Darüber hinaus durfte ich mit plenovia an ausgewählten Veranstaltungen wie z.B. dem Geislinger Insolvenzrechtstag und dem Stuttgarter Restrukturierungsforum teilnehmen.

„Neue Ideen in das Unternehmen einbringen“ – das ist eine Floskel, die ich bereits in vielen Stellenausschreibungen gelesen habe. Bei plenovia wurden meine neuen Ansätze ernst genommen und mir wurde die Möglichkeit gegeben, diese im Rahmen eines Konzepts vorzustellen. Daher kann ich jedem ein Praktikum bei plenovia empfehlen. Insbesondere für Studenten des Studiengangs Wirtschaftsrecht ist das Praktikum sehr attraktiv, da betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse verknüpft werden können.

Dezember 2017, Aylin Saruhan (Studentin Wirtschaftsrecht)